



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 39-0593-2 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 02/07/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 2.00 (14/07/2018)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

3M™ IMPREGUM™ PENTA™ SUPER QUICK Heavy Body/Light Body Kit

Bestellnummern

UU-0093-0691-9

7100157683

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Dentalprodukt

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: produktsicherheit.dental@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:

37-9001-1, 37-8996-3, 37-8947-6, 37-9021-9

ANGABEN ZUM TRANSPORT

UU-0093-0691-9

Teil 1

ADR/RID: UN3077, Kein Gefahrgut, erfuehlt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefaehrliche Stoffe, (Zinkoxid), III, --.

IMDG-Code: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, (ZINC OXIDE), III, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

ICAO/IATA: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, (ZINC OXIDE), III.

Teil 2

ADR/RID: UN3077, Kein Gefahrgut, erfuehlt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefaehrliche Stoffe, (Zinkoxid), III, --.

IMDG-Code: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, (ZINC OXIDE), III, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

ICAO/IATA: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, (ZINC OXIDE), III.

Teil 3

ADR/RID: UN3077, Kein Gefahrgut, erfuehlt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefaehrliche Stoffe, III, --.

IMDG-Code: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, III, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

ICAO/IATA: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, III.

Änderungsgründe:

Ohne Aktualisierung.



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 37-8947-6 **Version:** 2.01
Ausgabedatum: 07/03/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** 23/02/2018
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (21/02/2018)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ Impregum™ Super Quick Light Body Basispaste

Bestellnummern

LE-F100-2231-8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Dentalprodukt

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: produktsicherheit.dental@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A - Skin Sens. 1A; H317
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente
CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Achtung.

Kodierung / Symbol(e):

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|-------------------|------------|-----------|---------|
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | | < 1 |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | 224-314-4 | < 1 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

| | |
|------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

| | |
|-------|--------------------------------------|
| P280E | Schutzhandschuhe tragen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

Reaktion:

| | |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

Entsorgung:

| | |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Der H372 ist aufgrund der physikalischen Form des Produktes nicht anwendbar, da eine Exposition von Staub/Nebel bei bestimmungsgemäßem Gebrauch dieses Produktes nicht zu erwarten ist.

2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

Das Produkt enthält eine oder mehrere Chemikalien, die krebserzeugend wirken können (TRGS 905 Nummer 3).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | REACH Registrierungsnr. | Gew. -% | Einstufung |
|--|-------------|-----------|-------------------------|---------|--|
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | | | < 1 | Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317 |
| Polyether | 110531-92-5 | | | 50 - 70 | Eye Irrit. 2, H319 |
| Cristobalit | 14464-46-1 | 238-455-4 | | 1 - 20 | STOT RE 1, H372 |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | 266-945-8 | | 1 20 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | | | 1 - 10 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | 201-275-1 | | 1 - 10 | Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412 |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | 215-222-5 | | 1 - 10 | Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |
| Zeolithe | 1318-02-1 | 215-283-8 | | 1 - 10 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| Zinkdistearat, rein | 557-05-1 | 209-151-9 | | 1 - 5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | 224-314-4 | 01-2120068170-65 | < 1 | Aquatic Acute 1, H400,M=100 Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1A, H317 |
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | 310-193-6 | | < 0,5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |
| Titandioxid | 13463-67-7 | 236-675-5 | | < 0,5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Reizende Dämpfe oder Gase

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Nicht mit den Augen in Kontakt kommen lassen. Möglichst nicht mit der Haut in Berührung bringen. Bei Kontakt mit dem Produkt, Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn das Produkt mit dem Schutzhandschuh in Berührung kommen sollte, Handschuhe entfernen und entsorgen; Hände sofort mit Wasser und Seife waschen und mit neuen Schutzhandschuhen schützen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---|------------|-------------|--|--|
| Zink und seine anorganischen Verbindungen | 1314-13-2 | MAK lt. DFG | MAK: 2mg/m ³ (E), 0,1mg/m ³ (A); ÜF:2(E),ÜF:4(A) | Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C |
| Zeolithe | 1318-02-1 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt. |
| Cobaltverbindungen | 1345-16-0 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Siehe auch Abschnitt 11. |
| Titandioxid | 13463-67-7 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 3A |
| Titandioxid | 13463-67-7 | TRGS 900 | AGW: 10 mg/m ³ (E-Staub); 3 mg/m ³ (A-Staub); 1,25mg/m ³ (A); ÜF 2 (E-Staub) | Kategorie II |
| Cristobalit | 14464-46-1 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 1 |
| Glasfasern (Faserstaub) | 14464-46-1 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Siehe auch Abschnitt 11. |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert | 14464-46-1 | MAK lt. DFG | MAK: 8 Std.: 0,3 mg/m ³ | Schwangerschaft Gruppe C |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert | 14464-46-1 | TRGS 900 | AGW: 0,3 mg/m ³ | Bemerkung Y |

3M™ Impregum™ Super Quick Light Body Basispaste

| | | | | |
|---|------------|-------------|--|--|
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 14464-46-1 | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m ³ (E) | Schwangerschaft Gruppe C |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 14464-46-1 | TRGS 900 | AGW: 4mg/m ³ (E) | Bemerkung Y |
| Zink und seine anorganischen Verbindungen | 557-05-1 | MAK lt. DFG | MAK: 2mg/m ³ (E), 0,1mg/m ³ (A); ÜF:2(E),ÜF:4(A) | Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt. |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende

Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 7.1 für weitere Hinweise zu Hautschutz-Maßnahmen.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---------------------------------------|
| Aggregatzustand / Form: | Feststoff |
| Weitere: | Paste |
| Aussehen / Geruch: | minzartiger Geruch, grünfarbene Paste |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Siedepunkt/Siedebereich: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Schmelzpunkt: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Entzündlichkeit (Feststoff, Gas): | Nicht eingestuft |
| Explosive Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Flammpunkt: | > 93°C |
| Selbstentzündungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Untere Explosionsgrenze (UEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Dampfdruck | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Relative Dichte: | > 1 [Referenz: Wasser = 1] |
| Wasserlöslichkeit | vernachlässigbar |
| Löslichkeit(en) - ohne Wasser | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Dampfdichte: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Viskosität: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dichte | 1 - 1,2 g/cm ³ |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Molekulargewicht | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Informationen zur Karzinogenität:

Eine Exposition, die zu folgenden Gesundheitsgefährdungen führen kann, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|-------------|----------------|----------------------------|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Polyether | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 Nicht anwendbar. |
| Polyether | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Cristobalit | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |

3M™ Impregum™ Super Quick Light Body Basispaste

| | | | |
|---|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| Cristobalit | Verschlucken | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer mittelkettige Triglyceride | Verschlucken | Ratte | LD50 5.700 mg/kg |
| mittelkettige Triglyceride | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| mittelkettige Triglyceride | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | Verschlucken | ähnliches Produkt | LD50 abgeschätzt: 300 - 2.000 mg/kg |
| Zinkoxid | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Zinkoxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 5,7 mg/l |
| Zinkoxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Zeolithe | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Zeolithe | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 4,57 mg/l |
| Zeolithe | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Zinkdistearat, rein | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Zinkdistearat, rein | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 50 mg/l |
| Zinkdistearat, rein | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Pfefferminzöl | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Pfefferminzöl | Verschlucken | Ratte | LD50 1.240 mg/kg |
| 1-Dodecylimidazol | Verschlucken | Ratte | LD50 641 mg/kg |
| C.I. Pigment Blau 28 | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| C.I. Pigment Blau 28 | Verschlucken | Ratte | LD50 > 10.000 mg/kg |
| Titandioxid | Dermal | Kaninchen | LD50 > 10.000 mg/kg |
| Titandioxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 6,82 mg/l |
| Titandioxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 10.000 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|---------------------|----------------------------|----------------------------|
| Polyether | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Cristobalit | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Zinkoxid | Mensch und Tier. | Keine signifikante Reizung |
| Zeolithe | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Zinkdistearat, rein | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Pfefferminzöl | Kaninchen | Leicht reizend |
| 1-Dodecylimidazol | Kaninchen | Leicht reizend |
| Titandioxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|---------------------|----------------|----------------------------|
| Polyether | Kaninchen | mäßig reizend |
| Zinkoxid | Kaninchen | Leicht reizend |
| Zeolithe | Kaninchen | Leicht reizend |
| Zinkdistearat, rein | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Pfefferminzöl | In Vitro Daten | Schwere Augenreizung |
| 1-Dodecylimidazol | In Vitro Daten | Schwere Augenreizung |
| Titandioxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|-------------------|------------------|------------------|
| Polyether | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Zinkoxid | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Pfefferminzöl | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| 1-Dodecylimidazol | Maus | Sensibilisierend |
| Titandioxid | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

3M™ Impregum™ Super Quick Light Body Basispaste

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|-------------------|----------------|---|
| Polyether | in vitro | Nicht mutagen |
| Cristobalit | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Cristobalit | in vivo | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Zinkoxid | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Zinkoxid | in vivo | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 1-Dodecylimidazol | in vitro | Nicht mutagen |
| Titandioxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Titandioxid | in vivo | Nicht mutagen |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|-------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Cristobalit | Inhalation | Mensch und Tier. | Karzinogen |
| Titandioxid | Verschlucken | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Titandioxid | Inhalation | Ratte | Karzinogen |

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|----------|----------------|---|-------------------|---------------------|--|
| Zinkoxid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. Reproduktion und/oder Entwicklung. | mehrere Tierarten | NOAEL 125 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|-------------|----------------|--|--|--------|------------------------|----------------------------|
| Cristobalit | Inhalation | Silikose | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Zinkoxid | Verschlucken | Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/day | 10 Tage |
| Zinkoxid | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Andere | NOAEL 500 mg/kg/day | 6 Monate |
| Titandioxid | Inhalation | Atemwegsorgane | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | LOAEL 0,01 mg/l | 2 Jahre |
| Titandioxid | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder

Telefonnummer.

Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> |
|------------------------|----------------|--|
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege |
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | Gefahr der Sensibilisierung der Haut |

Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe gemäß TRGS 905 Nummer 3

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> |
|------------------------|----------------|-------------------|
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | krebserzeugend |

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> |
|------------------------|----------------|------------------------------|
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | Krebserzeugend Kategorie 2 |
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | Keimzellmutagen Kategorie 3A |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Krebserzeugend Kategorie 3A |
| Cristobalit | 14464-46-1 | Krebserzeugend Kategorie 1 |
| Cristobalit | 14464-46-1 | Krebserzeugend Kategorie 2 |
| Cristobalit | 14464-46-1 | Krebserzeugend Kategorie 3B |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|--|------------|----------------------------|---|------------|----------------------------|-----------|
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Cristobalit | 14464-46-1 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Zebrabärbling | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Regenbogenforelle | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | >=80 mg/l |

3M™ Impregum™ Super Quick Light Body Basispaste

| | | | | | | |
|----------------------------|------------|---------------------------------|---------------|---------|----------------------------|--------------|
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Krebse | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | >=1.000 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Regenbogenforelle | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | 0,21 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Krebse | experimentell | 24 Std. | LC(50) | 0,24 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Grüne Algen | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 0,057 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Regenbogenforelle | Abschätzung | 30 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,049 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Alge oder andere Wasserpflanzen | Abschätzung | 96 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 0,026 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Krebse | Abschätzung | 24 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,007 mg/l |
| Zeolithe | 1318-02-1 | Zebraärbli | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| Zeolithe | 1318-02-1 | Grünalge | experimentell | 96 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Zeolithe | 1318-02-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Zeolithe | 1318-02-1 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Zinkdistearat, rein | 557-05-1 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Grüne Algen | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 0,00557 mg/l |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 0,0021 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | >10.000 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 5.600 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|------------|---|------------------|--------------------------------|------------------|--|
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Cristobalit | 14464-46-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Abschätzung biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 79 % BOD/ThBOD | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Abschätzung biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 25 (Gew%) | OECD 301C - MITI (I) |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Zeolithe | 1318-02-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

3M™ Impregum™ Super Quick Light Body Basispaste

| | | | | | | |
|----------------------|------------|---|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| | | Einstufung aus. | | | | |
| Zinkdistearat, rein | 557-05-1 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 5 % BOD/ThBOD | OECD 301D - Closed Bottle-Test |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 2-3 (Gew%) | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ -Entwicklungstest |
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Cristobalit | 14464-46-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 7.4 | Andere Testmethoden |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.87 | Andere Testmethoden |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | experimentell BCF-Carp | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | ≤217 | OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis |
| Zeolithe | 1318-02-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Zinkdistearat, rein | 557-05-1 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.2 | Andere Testmethoden |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 3090 | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| C.I. Pigment Blau 28 | 1345-16-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Titandioxid | 13463-67-7 | experimentell BCF-Carp | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 9.6 | Andere Testmethoden |

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR/RID: UN3077, Kein Gefahrgut, erfüllt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefaherliche Stoffe, III, --.
IMDG-Code: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, III,
IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.
ICAO/IATA: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, III.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> | <u>Verordnung</u> |
|------------------------|----------------|---|--|
| Cristobalit | 14464-46-1 | Gruppe 1: Krebserzeugend für den Menschen (IARC Group 1: carcinogenic to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Zeolithe | 1318-02-1 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 37-9001-1 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 22/02/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (22/02/2018)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ Impregum Super Quick Light Body Katalysator

Bestellnummern

LE-F100-2233-3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Dentalprodukt

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: produktsicherheit.dental@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

Einstufung:

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B - Skin Sens. 1B; H317

3M™ Impregum Super Quick Light Body Katalysator

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Achtung.

Kodierung / Symbol(e):

GHS07 (Ausrufezeichen)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------|------------|-----------|---------|
| Sulfoniumsalz | 72140-65-9 | 276-380-9 | < 25 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

P280E Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Der H372 ist aufgrund der physikalischen Form des Produktes nicht anwendbar, da eine Exposition von Staub/Nebel bei bestimmungsgemäßem Gebrauch dieses Produktes nicht zu erwarten ist.

2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | REACH Registrierungsnr. | Gew. -% | Einstufung |
|----------------------|------------|-----------|----------------------------|---------|--|
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | 201-067-0 | | 35 - 45 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | 272-697-1 | | 20 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Sulfoniumsalz | 72140-65-9 | 276-380-9 | | < 25 | Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1B, H317 |

3M™ Impregum Super Quick Light Body Katalysator

| | | | | | |
|--|------------|-----------|--|--------|-----------------|
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1- <10%) | 68855-54-9 | 272-489-0 | | 1 - 20 | STOT RE 2, H373 |
|--|------------|-----------|--|--------|-----------------|

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Reizende Dämpfe oder Gase

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Nicht mit den Augen in Kontakt kommen lassen. Möglichst nicht mit der Haut in Berührung bringen. Bei Kontakt mit dem Produkt, Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn das Produkt mit dem Schutzhandschuh in Berührung kommen sollte, Handschuhe entfernen und entsorgen; Hände sofort mit Wasser und Seife waschen und mit neuen Schutzhandschuhen schützen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|------------------------|----------------|---------------|------------------|-----------------------------|
| Kieselgur, | 68855-54-9 | TRGS 900 | AGW: 0,3 mg/m3 | Bemerkung Y |

3M™ Impregum Super Quick Light Body Katalysator

| | | | | |
|--|------------|-------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | | | | |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m3 (E) | Schwangerschaft Gruppe C |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 8 Std.: 0,3 mg/m3 | Schwangerschaft Gruppe C |
| Cristobalit | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 1 |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 68855-54-9 | TRGS 900 | AGW: 4mg/m3(E) | Bemerkung Y |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

Hautschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 7.1 für weitere Hinweise zu Hautschutz-Maßnahmen.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aggregatzustand / Form: | Feststoff |
| Weitere: | Paste |
| Aussehen / Geruch: | Paste Weiss / Charakteristischer Geruch. |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Siedepunkt/Siedebereich: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Schmelzpunkt: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Entzündlichkeit (Feststoff, Gas): | Nicht eingestuft |
| Explosive Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Flammpunkt: | Keinen Flammpunkt |
| Selbstentzündungstemperatur | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Untere Explosionsgrenze (UEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Dampfdruck | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Relative Dichte: | 1,2 - 1,4 [<i>Referenz: Wasser = 1</i>] |
| Wasserlöslichkeit | vernachlässigbar |
| Löslichkeit(en) - ohne Wasser | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdichte: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Viskosität: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dichte | 1,2 - 1,4 g/cm ³ |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
|--|-------------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.
Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein.

Informationen zur Karzinogenität:

Eine Exposition, die zu folgenden Gesundheitsgefährdungen führen kann, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|----------------------|----------------|----------------------------|---|
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE2.000 - 5.000 mg/kg |
| Acetyltributylcitrat | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Acetyltributylcitrat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 25.000 mg/kg |
| Kieselsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |

3M™ Impregum Super Quick Light Body Katalysator

| | | | |
|--|-----------------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| Kieselsäure | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 0,691 mg/l |
| Kieselsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.110 mg/kg |
| Sulfoniumsalz | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Sulfoniumsalz | Verschlucken | Ratte | LD50 300-2000 mg/kg |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 2,7 mg/l |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|----------------|----------------------------|
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Sulfoniumsalz | Kaninchen | Leicht reizend |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | In Vitro Daten | Keine signifikante Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|--|-----------|----------------------------|
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Sulfoniumsalz | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Kaninchen | Leicht reizend |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|------------------|
| Kieselsäure | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| Sulfoniumsalz | Maus | Sensibilisierend |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Maus | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|--|----------------|---|
| Kieselsäure | in vitro | Nicht mutagen |
| Sulfoniumsalz | in vitro | Nicht mutagen |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|----------------|------------------|---|
| Kieselsäure | Keine Angabe | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation | Mensch und Tier. | Karzinogen |

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|-------------|----------------|---|-------|---------------------|------------------|
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/day | 1 Generation |

3M™ Impregum Super Quick Light Body Katalysator

| | | | | | |
|-------------|--------------|---|-------|-----------------------|------------------------------|
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/day | 1 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---------------|----------------|---------------------------------|--|-------|-------------------|------------------|
| Sulfoniumsalz | Verschlucken | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Ratte | LOAEL 2.000 mg/kg | |
| Sulfoniumsalz | Verschlucken | Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 300 mg/kg | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--|----------------|---|--|--------|------------------------|----------------------------|
| Kieselsäure | Inhalation | Atemwegsorgane Silikose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation | Silikose | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Verschlucken | Blutbildendes System Augen Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 3.738 mg/kg/day | 90 Tage |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

Chemischer Name

Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert
(Cristobalit 1-<10%)

CAS-Nr.

68855-54-9

Einstufung

Krebserzeugend Kategorie 1

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|
|-------|---------|------------|-----|------------|----------|----------|

3M™ Impregum Super Quick Light Body Katalysator

| | | | | | | |
|---|------------|---|---|---------|----------------------------|------------|
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >=38 mg/l |
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 7,82 mg/l |
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 74,4 mg/l |
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | >1,11 mg/l |
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 4,65 mg/l |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | Algen | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Sulfoniumsalz | 72140-65-9 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1- <10%) | 68855-54-9 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|------------|---|------------------|--------------------------------|------------------|---------------------|
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 48 (Gew%) | Andere Testmethoden |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Sulfoniumsalz | 72140-65-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1- <10%) | 68855-54-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|------------|---|------------------|------------------------|------------------|------------------------------------|
| Acetyltributylcitrat | 77-90-7 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 5.1 | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Sulfoniumsalz | 72140-65-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1- <10%) | 68855-54-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein.

Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Änderungsgründe:

Ohne Aktualisierung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 37-8996-3 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 28/05/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (28/05/2018)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Basis

Bestellnummern

LE-F100-2233-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Dentalprodukt

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: produktsicherheit.dental@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A - Skin Sens. 1A; H317
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Achtung.

Kodierung / Symbol(e):

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|-------------------|------------|-----------|---------|
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | 224-314-4 | < 1 |
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | | < 0,5 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

| | |
|------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

| | |
|-------|--------------------------------------|
| P280E | Schutzhandschuhe tragen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

Reaktion:

| | |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

Entsorgung:

| | |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Aufgrund der pastösen Form ist der H373 nicht angezeigt.

2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | REACH Registrierungsnr. | Gew. -% | Einstufung |
|---|-------------|-----------|----------------------------|---------|---|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | 110531-92-5 | | | 40 - 60 | Eye Irrit. 2, H319 |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | 266-945-8 | | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Dibenzyltoluol | 26898-17-9 | 248-097-0 | | 1 - 20 | Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calcinert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | 272-489-0 | | 1 - 20 | STOT RE 2, H373 |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | 201-275-1 | | 1 - 10 | Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412 |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | 215-222-5 | | < 2 | Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | 224-314-4 | 01-2120068170-65 | < 1 | Aquatic Acute 1, H400,M=100 Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1A, H317 |
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | | | < 0,5 | Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317 |
| Titandioxid | 13463-67-7 | 236-675-5 | | < 0,5 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|---------------------------|-------------------------|
| Kohlenmonoxid | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid | Während der Verbrennung |
| Reizende Dämpfe oder Gase | Während der Verbrennung |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Nicht mit den Augen in Kontakt kommen lassen. Möglichst nicht mit der Haut in Berührung bringen. Bei Kontakt mit dem Produkt, Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn das Produkt mit dem Schutzhandschuh in Berührung kommen sollte, Handschuhe entfernen und entsorgen; Hände sofort mit Wasser und Seife waschen und mit neuen Schutzhandschuhen

schützen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---|------------|-------------|--|---|
| Zink und seine anorganischen Verbindungen | 1314-13-2 | MAK lt. DFG | MAK: 2mg/m ³ (E), 0,1mg/m ³ (A); ÜF:2(E),ÜF:4(A) | Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C |
| Titandioxid | 13463-67-7 | TRGS 900 | AGW: 10 mg/m ³ (E-Staub); 3 mg/m ³ (A-Staub); 1,25mg/m ³ (A); ÜF 2 (E-Staub) | Kategorie II |
| Titandioxid | 13463-67-7 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 3A Bemerkung Y |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 68855-54-9 | TRGS 900 | AGW: 4mg/m ³ (E) | Bemerkung Y |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | TRGS 900 | AGW: 0,3 mg/m ³ | Bemerkung Y |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m ³ (E) | Schwangerschaft Gruppe C |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 8 Std.: 0,3 mg/m ³ | Schwangerschaft Gruppe C |
| Cristobalit | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 1 |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

Hautschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Siehe auch Abschnitt 7.1.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---------------------------------------|
| Aggregatzustand / Form: | Feststoff |
| Weitere: | Paste |
| Aussehen / Geruch: | minzartiger Geruch, blaufarbene Paste |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Siedepunkt/Siedebereich: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Schmelzpunkt: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Entzündlichkeit (Feststoff, Gas): | Nicht eingestuft |
| Explosive Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Flammpunkt: | > 93°C |
| Selbstentzündungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Untere Explosionsgrenze (UEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Dampfdruck | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Relative Dichte: | > 1 [Referenz: Wasser = 1] |
| Wasserlöslichkeit | vernachlässigbar |

| | |
|--|-------------------------------|
| Löslichkeit(en) - ohne Wasser | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Dampfdichte: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Viskosität: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dichte | 1 - 1,2 g/cm ³ |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Molekulargewicht | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Informationen zur Karzinogenität:

Eine Exposition, die zu folgenden Gesundheitsgefährdungen führen kann, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|-----------------------------------|----------------------------|--|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 Nicht anwendbar. |
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| mittelkettige Triglyceride | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| mittelkettige Triglyceride | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 2,7 mg/l |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Dibenzyltoluol | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Dibenzyltoluol | Verschlucken | Ratte | LD50 > 10.360 mg/kg |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | Verschlucken | ähnliches Produkt | LD50 abgeschätzt: 300 - 2.000 mg/kg |
| Zinkoxid | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Zinkoxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 5,7 mg/l |
| Zinkoxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| 1-Dodecylimidazol | Verschlucken | Ratte | LD50 641 mg/kg |
| Pfefferminzöl | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Pfefferminzöl | Verschlucken | Ratte | LD50 1.240 mg/kg |
| Titandioxid | Dermal | Kaninchen | LD50 > 10.000 mg/kg |
| Titandioxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 6,82 mg/l |

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Basis

| | | | |
|-------------|--------------|-------|---------------------|
| Titandioxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 10.000 mg/kg |
|-------------|--------------|-------|---------------------|

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|----------------------------|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | In Vitro Daten | Keine signifikante Reizung |
| Zinkoxid | Mensch und Tier. | Keine signifikante Reizung |
| 1-Dodecylimidazol | Kaninchen | Leicht reizend |
| Pfefferminzöl | Kaninchen | Leicht reizend |
| Titandioxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|--|----------------|----------------------------|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | Kaninchen | mäßig reizend |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Kaninchen | Leicht reizend |
| Zinkoxid | Kaninchen | Leicht reizend |
| 1-Dodecylimidazol | In Vitro Daten | Schwere Augenreizung |
| Pfefferminzöl | In Vitro Daten | Schwere Augenreizung |
| Titandioxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|------------------|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Maus | Nicht eingestuft |
| Zinkoxid | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| 1-Dodecylimidazol | Maus | Sensibilisierend |
| Pfefferminzöl | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| Titandioxid | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|--|----------------|---|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | in vitro | Nicht mutagen |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Zinkoxid | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Zinkoxid | in vivo | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 1-Dodecylimidazol | in vitro | Nicht mutagen |
| Titandioxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Titandioxid | in vivo | Nicht mutagen |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|----------------|-------------------|---------------------|
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation | Mensch und Tier. | Karzinogen |
| Titandioxid | Verschlucken | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Titandioxid | Inhalation | Ratte | Karzinogen |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|----------|----------------|---|-------------------|---------------------|--|
| Zinkoxid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. Reproduktion und/oder Entwicklung. | mehrere Tierarten | NOAEL 125 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--|----------------|--|--|--------|------------------------|----------------------------|
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation | Silikose | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Verschlucken | Blutbildendes System Augen Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 3.738 mg/kg/day | 90 Tage |
| Zinkoxid | Verschlucken | Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/day | 10 Tage |
| Zinkoxid | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Andere | NOAEL 500 mg/kg/day | 6 Monate |
| Titandioxid | Inhalation | Atemwegsorgane | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | LOAEL 0,01 mg/l | 2 Jahre |
| Titandioxid | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> |
|--|----------------|-----------------------------|
| Titandioxid | 13463-67-7 | Krebserzeugend Kategorie 3A |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | Krebserzeugend Kategorie 1 |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|--|-------------|---------------------------------|---|------------|----------------------------|--------------|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | 110531-92-5 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Zebrabärbling | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Dibenzyltoluol | 26898-17-9 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Dibenzyltoluol | 26898-17-9 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| Dibenzyltoluol | 26898-17-9 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Dibenzyltoluol | 26898-17-9 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,03 mg/l |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Krebse | Abschätzung | 48 Std. | EC(50) | >=1.000 mg/l |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Regenbogenforelle | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | >=80 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Regenbogenforelle | Abschätzung | 96 Std. | LC(50) | 0,21 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Krebse | experimentell | 24 Std. | LC(50) | 0,24 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Grüne Algen | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 0,057 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Alge oder andere Wasserpflanzen | Abschätzung | 96 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 0,026 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Krebse | Abschätzung | 24 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,007 mg/l |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Regenbogenforelle | Abschätzung | 30 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,049 mg/l |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Grüne Algen | experimentell | 72 Std. | EC(50) | 0,00557 mg/l |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 0,0021 mg/l |
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | >10.000 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Basis

| | | | | | | |
|-------------|------------|----------------------------|---------------|---------|----------------------------|------------|
| Titandioxid | 13463-67-7 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 5.600 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|-------------|---|---------|-----------------------------------|---------------|---|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | 110531-92-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Abschätzung biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 79 %BSB/ThBSB | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Dibenzyltoluol | 26898-17-9 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0 %BSB/ThBSB | OECD 301C - MITI (I) |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Abschätzung biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 25 (Gew%) | OECD 301C - MITI (I) |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 2-3 (Gew%) | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ -Entwicklungstest |
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|-------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|
| Pregon-Versionen von mehreren Prozessen (Polyether 6000 MW Rückgrat) | 110531-92-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| mittelkettige Triglyceride | 67701-27-3 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 7.4 | Andere Testmethoden |
| Dibenzyltoluol | 26898-17-9 | experimentell BCF-Carp | 60 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 23000 | OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| N-Ethyl-p-Toluolsulfonamid | 80-39-7 | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.87 | Andere Testmethoden |
| Zinkoxid | 1314-13-2 | experimentell BCF-Carp | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | ≤217 | OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis |
| 1-Dodecylimidazol | 4303-67-7 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 3090 | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Pfefferminzöl | 68917-18-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Titandioxid | 13463-67-7 | experimentell BCF-Carp | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 9.6 | Andere Testmethoden |

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR/RID: UN3077, Kein Gefahrgut, erfüllt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefahrlche Stoffe, III, --. I
MDG-Code: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, III,
IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.
ICAO/IATA: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY
HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, III.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

Chemischer Name

Titandioxid

CAS-Nr.

13463-67-7

Einstufung

Gruppe 2B:
Möglicherweise
krebserregend für den
Menschen (IARC Group
2B: possibly
carcinogenic to humans)

Verordnung

International Agency
for Research on Cancer
(IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Ohne Aktualisierung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 37-9021-9 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 18/05/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (18/05/2018)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Katalysator

Bestellnummern

LE-F100-2234-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Dentalprodukt

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: produktsicherheit.dental@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

Einstufung:

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Kodierung / Symbol(e):

GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Der H372 ist aufgrund der physikalischen Form des Produktes nicht anwendbar, da eine Exposition von Staub/Nebel bei bestimmungsgemäßem Gebrauch dieses Produktes nicht zu erwarten ist.

2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | REACH Registrierungsnr. | Gew. -% | Einstufung |
|---|--------------|-----------|----------------------------|---------|---|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | 204-881-4 | | < 0,5 | Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M= |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | 272-489-0 | | 10 - 30 | STOT RE 2, H373 |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | | | 10 - 30 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition Arbeitsplatz |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | 272-697-1 | | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2 |
| Sulfonium, dodecylethyl[1-(2- methoxy- 2-oxoethyl)-3-oxo- 3-(pentyloxy)propyl]-, | 1235476-70-6 | | | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2 |

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Katalysator

| | | | | | |
|--|-------------|-----------|--|--------|---|
| tetrafluoroborat(1-) (1:1) | | | | | |
| 1,2,3-Propantricarboxylsäure, 2-(1-oxobutoxy)-, trihexyl ester | 82469-79-2 | | | 1 - 20 | Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M= |
| Sulfonium, dodecylethyl[3-methoxy-1-(2-methoxy-2-oxoethyl)-3-oxopropyl]-, tetrafluoroborat(1-) (1:1) | 921599-00-0 | | | 1 - 20 | Bestandteil ohne Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2 |
| Sulfonium, dodecylethyl[3-oxo-1-[2-oxo-2-(pentyloxy)ethyl]-3-(pentyloxy)propyl]-, tetrafluoroborat(1-) (1:1) | 921599-04-4 | | | 1 - 20 | Bestandteil ohne Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2 |
| Polybutylenglycol | 25190-06-1 | | | 1 - 5 | Bestandteil ohne Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2 |
| Titandioxid | 13463-67-7 | 236-675-5 | | < 2 | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition Arbeitsplatz |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Reizende Dämpfe oder Gase

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|--|------------|-------------|---|---|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | MAK lt. DFG | MAK (Dampf und Aerosol): 10mg/m ³ ; ÜF:4 | Kategorie II, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11. |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | TRGS 900 | AGW: 10mg/m ³ (E); ÜF:4(E) | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Titandioxid | 13463-67-7 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 3A |
| Titandioxid | 13463-67-7 | TRGS 900 | AGW: 10 mg/m ³ (E-Staub); 3 mg/m ³ (A-Staub); 1,25mg/m ³ (A); ÜF 2 (E-Staub) | Kategorie II |
| Cristobalit | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 1 |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 8 Std.: 0,3 mg/m ³ | Schwangerschaft Gruppe C |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | TRGS 900 | AGW: 0,3 mg/m ³ | Bemerkung Y |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m ³ (E) | Schwangerschaft Gruppe C |
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 68855-54-9 | TRGS 900 | AGW: 4mg/m ³ (E) | Bemerkung Y |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt. |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

Hautschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Siehe auch Abschnitt 7.1.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Aggregatzustand / Form: | Feststoff |
| Weitere: | Paste |
| Aussehen / Geruch: | Dunkel rote Farbe, leich beissender Geruch |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Siedepunkt/Siedebereich: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Schmelzpunkt: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Entzündlichkeit (Feststoff, Gas): | Nicht eingestuft |
| Explosive Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht eingestuft |
| Flammpunkt: | Keinen Flammpunkt |
| Selbstentzündungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Untere Explosionsgrenze (UEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG): | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Dampfdruck | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Relative Dichte: | 1,1 - 1,4 [Referenz: Wasser = 1] |
| Wasserlöslichkeit | vernachlässigbar |
| Löslichkeit(en) - ohne Wasser | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktan/Wasser: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Dampfdichte: | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Viskosität: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | <i>Nicht anwendbar.</i> |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|--------------|------------------|
|--------------|------------------|

| | |
|----------------|--|
| Keine bekannt. | |
|----------------|--|

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Katalysator**Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:****Informationen zur Karzinogenität:**

Eine Exposition, die zu folgenden Gesundheitsgefährdungen führen kann, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|-----------------------------------|----------------------------|--|
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE > 5.000 mg/kg |
| Kieselsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Kieselsäure | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 0,691 mg/l |
| Kieselsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.110 mg/kg |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | Verschlucken | Ratte | LD50 5.700 mg/kg |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 2,7 mg/l |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Titandioxid | Dermal | Kaninchen | LD50 > 10.000 mg/kg |
| Titandioxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 6,82 mg/l |
| Titandioxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 10.000 mg/kg |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.930 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|----------------------------|
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | In Vitro Daten | Keine signifikante Reizung |
| Titandioxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Mensch und Tier. | Minimale Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|--|-----------|----------------------------|
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Kaninchen | Leicht reizend |
| Titandioxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Kaninchen | Leicht reizend |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|--|------------------|------------------|
| Kieselsäure | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Maus | Nicht eingestuft |
| Titandioxid | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Mensch | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|--|----------------|---|
| Kieselsäure | in vitro | Nicht mutagen |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Titandioxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Titandioxid | in vivo | Nicht mutagen |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | in vitro | Nicht mutagen |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | in vivo | Nicht mutagen |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|--|----------------|-------------------|---|
| Kieselsäure | Keine Angabe | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation | Mensch und Tier. | Karzinogen |
| Titandioxid | Verschlucken | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Titandioxid | Inhalation | Ratte | Karzinogen |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|----------------------------|----------------|---|-------|-----------------------|------------------------------|
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/day | 1 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/day | 1 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day | 2 Generation |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day | 2 Generation |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | 2 Generation |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--|----------------|--------------------------------------|--|--------|------------------------|----------------------------|
| Kieselsäure | Inhalation | Atemwegsorgane Silikose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | Inhalation | Silikose | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze | Verschlucken | Blutbildendes System Augen Niere | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 3.738 | 90 Tage |

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Katalysator

| | | | | | | |
|----------------------------------|--------------|----------------------|---|--------|---------------------------|----------------------------|
| calciniert (Cristobalit 1- <10%) | | und/oder Blase | | | mg/kg/day | |
| Titandioxid | Inhalation | Atemwegsorgane | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | LOAEL 0,01 mg/l | 2 Jahre |
| Titandioxid | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Leber | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 250 mg/kg/day | 28 Tage |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day | 2 Generation |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Blut | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 420 mg/kg/day | 40 Tage |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Hormonsystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 25 mg/kg/day | 2 Generation |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | Verschlucken | Herz | Nicht eingestuft | Maus | NOAEL 3.480 mg/kg/day | 10 Wochen |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> |
|--|----------------|-----------------------------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Krebserzeugend Kategorie 4 |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Krebserzeugend Kategorie 3A |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1-<10%) | 68855-54-9 | Krebserzeugend Kategorie 1 |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|----------------------------|----------|----------------------------|---------------|------------|--------------------------|-----------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | >0,4 mg/l |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 0,48 mg/l |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10% | 0,4 mg/l |

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Katalysator

| | | | | | | |
|---|--------------|-------------------------------|---|---------|----------------------------|--------------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Reisfisch | experimentell | 42 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,053 mg/l |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,023 mg/l |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1- <10%) | 68855-54-9 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | Algen | Abschätzung | 72 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Sulfonium, dodecylethyl [1-(2-methoxy-2-oxoethyl)-3-oxo-3-(pentyloxy)propyl]-, tetrafluorborat(1-) (1:1) | 1235476-70-6 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| 1,2,3-Propantricarboxylsäure, 2-(1-oxobutoxy)-, trihexyl ester | 82469-79-2 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | 0,38 mg/l |
| 1,2,3-Propantricarboxylsäure, 2-(1-oxobutoxy)-, trihexyl ester | 82469-79-2 | Grüne Algen | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 1,04 mg/l |
| Sulfonium, dodecylethyl[3-methoxy-1-(2-methoxy-2-oxoethyl)-3-oxopropyl]-, tetrafluorborat(1-) (1:1) | 921599-00-0 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Sulfonium, dodecylethyl[3-oxo-1-[2-oxo-2-(pentyloxy)ethyl]-3-(pentyloxy)propyl]-, tetrafluorborat(1-) (1:1) | 921599-04-4 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Polybutylenglycol | 25190-06-1 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | EC(50) | >10.000 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC(50) | >100 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50) | >100 mg/l |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Kieselalge | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | 5.600 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|--------------|--|---------|--------------------------------|----------------|----------------------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 4.5 %BSB/ThBSB | OECD 301C - MITI (I) |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1- <10%) | 68855-54-9 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Sulfonium, dodecylethyl[1-(2-methoxy-2-oxoethyl)-3-oxo-3-(pentyloxy)propyl]-, tetrafluorborat(1-) (1:1) | 1235476-70-6 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick HB Katalysator

| | | | | | | |
|--|-------------|--|--|--|-----|--|
| Sulfonium, dodecylethyl[3-methoxy-1-(2-methoxy-2-oxoethyl)-3-oxopropyl]-, tetrafluoroborat(1-) (1:1) | 921599-00-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Sulfonium, dodecylethyl[3-oxo-1-[2-oxo-2-(pentyloxy)ethyl]-3-(pentyloxy)propyl]-, tetrafluoroborat(1-) (1:1) | 921599-04-4 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Polybutylenglycol | 25190-06-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--|--------------|---|------------------|------------------------|------------------|------------------------------------|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | experimentell BCF-Carp | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 1277 | OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis |
| Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze calciniert (Cristobalit 1- <10%) | 68855-54-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polyethylen-Polypropylenglycol Polymer | 9003-11-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kieselsäure | 68909-20-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Sulfonium, dodecylethyl[1-(2-methoxy-2-oxoethyl)-3-oxo-3-(pentyloxy)propyl]-, tetrafluoroborat(1-) (1:1) | 1235476-70-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 1,2,3-Propantricarboxylsäure, 2-(1-oxobutoxy)-, trihexyl ester | 82469-79-2 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 7.05 | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Sulfonium, dodecylethyl[3-methoxy-1-(2-methoxy-2-oxoethyl)-3-oxopropyl]-, tetrafluoroborat(1-) (1:1) | 921599-00-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Sulfonium, dodecylethyl[3-oxo-1-[2-oxo-2-(pentyloxy)ethyl]-3-(pentyloxy)propyl]-, tetrafluoroborat(1-) (1:1) | 921599-04-4 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polybutylenglycol | 25190-06-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Titandioxid | 13463-67-7 | experimentell BCF-Carp | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 9.6 | Andere Testmethoden |

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR/RID: UN3077, Kein Gefahrgut, erfüllt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefaherliche Stoffe, III, --.
IMDG-Code: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION, III,
IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.
ICAO/IATA: UN3077, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY
HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, III.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> | <u>Verordnung</u> |
|----------------------------|----------------|---|--|
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 128-37-0 | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |
| Titandioxid | 13463-67-7 | Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Ohne Aktualisierung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds